

## Genauere Beschreibung der Arbeitsfelder der Schulsozialpädagogen:

- Durchführen von Lern- und Arbeitstraining sowie Beratung für Schülerinnen und Schüler in Einzel- und Gruppengesprächen.  
Hilfe für Schüler:
  - in ihrer Klasse erfolgreicher zu werden,
  - schulischen Leistungsanforderungen gerecht zu werden,
  - Selbstvertrauen zu entwickeln und selbstbewusster zu werden,
  - sich konzentrieren zu lernen,
  - sich wieder mit ihren Eltern zu verstehen,
  - sich von Suchtmitteln zu lösen,
  - mit ihrer Lehrkraft besser zurecht zu kommen,
  - Ärger mit Freunden zu bewältigen,
  - bei der beruflichen Orientierung,
  - im Umgang mit Behörden.
  
- Mitwirken bei der Gestaltung der Schule als Lebensraum und Angebot der Mitarbeit und Unterstützung für Lehrkräfte bei:
  - lebenswelt- und schulbezogenen Projekten,
  - Vermittlung in Konfliktsituationen,
  - kollegialer Beratung,
  - Exkursionen,
  - Wandertagen,
  - sozialpädagogischer Einzel- und Gruppenarbeit,
  - Krisenintervention,
  - themenzentrierten Angeboten im Unterricht.
  
- Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigte in ihren Erziehungsaufgaben, wenn sie:
  - sich um das Verhalten ihres Kindes Sorgen machen,
  - ihrem Kind helfen wollen Lernblockaden zu überwinden,
  - für ihr Kind Möglichkeiten der individuellen Förderung suchen,
  - familiäre Krisen gemeinsam überwinden wollen,
  - Kontakte und Unterstützungsmaßnahmen durch andere Fachdienste wünschen.
  
- Durchführen des Trainings zur Sozialen Kompetenz (TSK), das fest im Stundenplan integriert ist.  
Vermittlung von:
  - Grundwerten,
  - Umgangsformen in der Gruppe,
  - Gesprächsregeln und Regeln zur Lösung von Konflikten,
  - Lernen lernen,
  - Entspannungstechniken.